

Schwarzwaldbacht

Verlag: Schwarzwaldbacht G.m.b.H. Calw. Rotationsdruck:
H. Dellschläger'sche Buchdruckerei, Calw. Hauptschriftleiter:
Friedrich Hans Scheele. Anzeigenleiter: Alfred Schaffelke
Sämtliche in Calw. D. N. VIII. 36: 3480. Geschäftsstelle: Altes
Postamt. Fernsprecher 251; Schluß der Anzeigenannahme: 7.30
Uhr vormittags. Als Anzeigentarif gilt zur Zeit Preisliste 3.

Calwer Tagblatt

W. zugspreis: Durch Träger monatlich 1.50 RM. einschließ-
lich 20 Pfg. Trägerlohn. Bei Postbezug 1.66 RM. einschließlich
51 Pfg. Postgebühren. — Anzeigenpreis: Die kleinste
mm-Zeile 7 Pfg., Zetteltabelle 15 Pfg. Bei Wiederholung Nachschl.
Erfüllungsort für beide Zeile Calw. Für richtige Wiedergabe
von durch Fernspruch aufgenommene Anzeigen keine Gewähr.

Nationalsozialistische Tageszeitung

Amtliche Zeitung der N. S. D. A. P.

Alleiniges Amtsblatt für alle Stadt- und Gemeinde-Behörden des Kreises Calw

Nr. 262

Calw, Samstag, 12. September 1936

3. Jahrgang

Jugend, Arbeiter und Soldaten grüßen den Führer

98 000 Politische Leiter in Nürnberg — Heute Appell der NS. — Morgen Marsch der SA.

Der Freitag in Nürnberg

wk. Nürnberg, 11. September.

Zunehmend gewaltiger wird das Erlebnis des „Reichsparteitages der Ehre“. Der vierte Tag war zahlreichen Sondertagungen gewidmet, die den Kämpfern Adolf Hitlers Weg und Richtung wiesen für das kommende Jahr. Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, weihte 48 Fahnen von Ortsgruppen der Auslandsorganisation in einer die Herzen tief aufwühlenden Weihezeremonie der Auslandsorganisation, deren Teilnehmer an die Stätten ihres Wirkens in allen Erdteilen die Gewißheit mitnehmen: Der Deutsche ist nicht mehr schutzlos in der Welt!

In der Sondertagung des NS-Deutschen Studentenbundes gab Reichsminister Dr. Goebbels die Parole: Charakter und Wissen! Nicht wandelnde Konversationslexika braucht der Staat, sondern Männer, die mit dem sachlichen Wissen die Gesinnung verbinden. Das Reichsrechtsamt tagte, das Hauptstaatsanwaltschaftsamt, die Presseamtsleiter, das Hauptpersonalamt, die NS-Kriegsopferverwaltung, die Männer des Finanzwesens und der Verwaltung, bei denen Reichsstaatsminister Schwarz die Errichtung einer Reichsverwaltungsschule ankündigte, die Parteigerichtsvorständen und das Hauptamt für Volksgesundheit.

Wer vermag den Jubel zu beschreiben, der der Kongresshalle ausfüllte, als der Führer zur Sondertagung der NS-Frauen schaft erschien? Sag für Sag des Führers löste Jubelstürme aus, die in dem Gelächris

Nürnberg

am Sonntag und Montag

Sonntag, den 13. September

- 8.00 Uhr: Appell der SA., SS. und des NSKK in der Kuitpoldarena vor dem Führer. Anschließend Marsch durch die Straßen: Botanische — Altersbergstraße — Bahnhofplatz — Frauentorgärten — Plärrerstraße — Ludwigsstraße — Kaiserstraße — Fleischerbrücke.
- 11.30 Uhr: Vorbeimarsch am Adolf-Hitler-Platz.
- 18.30 Uhr: Fortsetzung des Parteitagessesses.

Montag, 14. September

- 8.00 Uhr: 1. Vorführung der Wehrmacht.
- Sondertagungen
- 8.30 Uhr: Gauamtsleiter des Amtes für Technik im Sitzungssaal des Rathauses.
- 9.00 Uhr: Gau- und Kreispropagandaleiter im Herkulesaal.
- 9.00 Uhr: Agrarpolitisches Amt im Katharinenbau.
- 9.00 Uhr: Kommission für Wirtschaftspolitik im Kulturvereinshaus.
- 9.00 Uhr: Gau- und Kreisleiter im Opernhaus am Ring.
- 10.00 Uhr: Amt für Kommunalpolitik in der Kongresshalle.
- 10.30 Uhr: Amt für Technik im großen Rathausaal.
- 12.00 Uhr: Amt für Beamte im Kulturvereinshaus.
- 14.00 Uhr: Vorführung der Wehrmacht unter Mitwirkung von Truppenteilen des Heeres, der Luftwaffe und der Marine. Der Führer spricht zu den in Paradeausstellung angetretenen Truppen.
- 17.00 Uhr: Vorbeimarsch der Truppen vor dem Führer auf der Zepplintwiese.
- 19.30 Uhr: Fortsetzung und Schluß des Parteitagessesses.
- 24.00 Uhr: Großer Zapfenstreich der Wehrmacht ausgeführt von sämtlichen am Reichsparteitag teilnehmenden Musikkorps vor dem Führer am „Deutschen Hof“. Anschließend Abtransport aller Formationen.

gipfelten, daß die deutschen Frauen mitwirken werden an der Vollendung des großen Baues des Reiches der deutschen Volksgemeinschaft.

Bauern, Sozialismus und Volksgesundheit waren die Themen, die die Freitagstagung des Parteitagessesses ausfüllten. Plötzlich wurde der Gegensatz zwischen nationalsozialistischer und bolschewistischer Agrarpolitik, zwischen deutschem Bauernaufstieg im nationalsozialistischen Staat und Bauernsterben unter der Sklavennote des Bolschewismus, zwischen Verelendung und Verrottung in der Sowjetunion und den gewaltigen Leistungen der NS-Volkswirtschaft als Instrument der sozialistischen Erziehung der ganzen Nation, zwischen der volkshausenden Geseßgebung des Dritten Reiches und der planmäßigen Ausrottung aller Nichtjüdischen im Rätestaat herausgearbeitet.

Nun nähert sich der Reichsparteitag 1936 seinen Höhepunkten. Heute vormittag wird die Hitlerjugend vor dem Führer zum Appell antreten — seit Jahren einer der schönsten Momente der Parteitagessesse. Denn nirgends in der Welt ist Staatsführung und Jugend so innig einander verbunden als im Deutschen Reich, dessen heranwachsende Generation den Ehrennamen des Staatsoberhauptes trägt. Unmittelbar darauf, fast gleichzeitig, tritt die Deutsche Arbeitsfront zu ihrer vierten Jahrestagung zusammen, Nachschicht abzulegen darüber, daß sie den Auftrag, die Front

aller deutschen Schaffenden zu schmieden, wirklich erfüllt hat. Am Nachmittag aber findet die Lebensbejahung der nationalsozialistischen Weltanschauung ihren beredeten Ausdruck in dem Volksfest der 500 000, das die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ veranstaltet, und das in dem herkömmlich gewordenen Prachtfeuerwerk gipfelt.

Der Sonntag steht im Zeichen der politischen Soldaten Adolf Hitlers. Am frühen Morgen marschieren SA., SS. und NSKK im Kuitpoldhain vor dem Führer auf, den Jahresbefehl des Obersten SA-Führers zu hören. Und dann marschieren sie wie 1927 und 1929 durch die Straßen der Stadt der Reichsparteitage. Kampfmärsche waren es einst; jetzt sind es Triumphmärsche, die den schönsten Augenblick im Kampferdasein jedes SA., SS. und NSKK-Mannes bringen: den Vorbeimarsch vor dem Führer. Wieder wird endloser Jubel die Kämpfer begleiten, vom Kuitpoldhain bis über den Adolf-Hitler-Platz hinaus. Denn es gibt keinen Deutschen mehr, der nicht weiß: Das bolschewistische Welt-Judentum hat solange keine Aussicht mehr, jemals wieder auf deutschem Boden Fuß fassen zu können, als SA., SS. und NSKK marschiert.

Und die Vorführungen der Wehrmacht am Montag werden das Weltjudentum belehren, daß es deutsche Grenzen niemals antasten darf. Denn eins sind NSDAP. und deutsche Wehrmacht und deutsches Volk.

Der Führer sprach vor der Frauenschaft

Zur Sondertagung der NS-Frauen schaft erschien nach der Rede der Reichsfrauenführerin Frau Schulz-Klinck, die sich eingehend mit dem Gegensatz in der Stellung der Frau im nationalsozialistischen Deutschland und im bolschewistischen Rußland befaßte, unter stürmischem Jubel der Führer. Er sprach mit ergreifenden Worten von den Aufgaben und der Sendung der deutschen Frau und hielt mit harten Worten Abrechnung mit jenen dunklen Kräften, die mit ihrem Tun die Frau herabsetzen und entwürdigen. Mit überlegener Heiterkeit beschäftigte er sich mit dem Gebaren vergangener Zeiten und den Eigenarten jüdisch-dekadenter Kreise, denen er das Bild der gesunden Jugend des Dritten Reiches gegenüberstellte. Als der Jubel der 20 000 Frauen und Mädchen mit dem sie dem Führer dankten, verklungen war, gab die Reichsfrauenführerin dem Führer im Namen aller deutschen Frauen das Versprechen, auch in Zukunft nach Möglichkeit ihm die Sorgen leichter zu machen.

Dr. Goebbels vor den Studenten

Im Mittelpunkt der Sondertagung des NS-Deutschen Studentenbundes standen grundsätzliche Ausführungen des Reichsleiters Dr. Goebbels über Propaganda in ihrem Verhältnis zur Politik: „Eine gute Idee wird um so besser in den breiten Massen des Volkes und auch in den sogenannten gebildeten Kreisen verankert werden können, je geschickter sie angefaßt und je psychologisch klüger sie der Deffentlichkeit dargelegt wird. Mit der Propaganda haben wir nicht nur die Hochschulen, sondern das ganze deutsche Volk erobert. Eine Staatsführung darf nicht nur handeln — sie muß das Handeln vorbereiten und begründen und ihm die richtigen Argumentationen zur Seite stellen. Das aber ist nichts anderes als Propaganda.“

Im weiteren führte Dr. Goebbels aus: „Es darf die berechnete und notwendige Ablehnung und Verachtung des Intellektualismus nicht schließlich zur Verachtung der Bildung an sich führen. Wissen und Charakter sind nicht Gegenstände von Natur aus, sie brauchen es nicht zu sein, sondern sie können vielmehr auf das glücklichste und harmonischste einander bedinaen

und ergänzen. Es kann jemand sehr charaktervoll sein und gleichzeitig ungeheuer viel wissen, und ich kenne (Erfolger Beifall) keinen Staatsmann, der charaktervoller wäre als Adolf Hitler und zugleich mehr wüßte als er!“

„So sehr auch Wissen an sich den Menschen einseitig macht, so sehr ist doch gerade der Nationalsozialist der für sachliches Wissen geeignetste Mann, weil ihm mehr als jedem anderen seine umfassende Weltanschauung die Möglichkeit gibt, diese Einseitigkeit wieder aufzuheben. Wir können uns schon getroffen auf Sondergebiete verlassen, ohne Gefahr zu laufen, dazu vermurdern.“

„Buch und Braunhemd müssen sich einander ergänzen. Wenn der deutsche Student wieder lernt, sich auf der einen Seite vor

geistigem Hochmut zu hüten und auf der anderen Wissen und Erfahrung immer wieder in Beziehung zur Nation zu bringen, dann wird er in das beste und innigste Verhältnis zu unserem Volke kommen. Nach Fachleuten mit nationalsozialistischer Gesinnung als Lebens- und Schaffensgrundlage zu suchen und sie Partei und Staat zur Verfügung zu stellen, das ist eine der Hauptaufgaben im positiven Sinne, die sich der Studentenbund für die nächsten Jahrzehnte wird stellen müssen. Es hängt von der Lösung dieser Nachwuchsfrage die Erhaltung der Idee ab!“

Der zweite Erkundungsflug der Luftwaffe über den Atlantik

Berlin, 12. Sept.

Gestern abend um 21.31 Uhr MEZ landete das Erkundungsflugboot Dornier Do 18 „Neolus“, das zweite im Nordatlantik-Erkundungsdienst eingesezte Postflugzeug, im Hafen von Hamilton auf den Bermuda-Inseln. Das Flugboot wurde am Freitagfrüh um 3.16 Uhr MEZ auf der See von Horra vom Motorschiff „Schwabenland“ abgeholt. Es hat demnach eine Entfernung von rund 3500 Kilometer in 18 Stunden 15 Minuten bewältigt.

Sungerausfuhr aus USSR

Moskau, 11. September.

Sieben bekanntgegebene Zahlen bestätigen Stellen der Sowjetunion beweisen, daß trotz der Nahrungsschwierigkeiten im eigenen Lande die bolschewistischen Machthaber die Getreideausfuhr mit allen Mitteln steigern, um Devisen zur Bezahlung ihrer Rüstungsaufträge zu erhalten. Im ersten Halbjahr 1936 sind 194 453 Tonnen Getreide gegen 83 591 Tonnen im Vorjahr ausgeführt worden.

Neue Mentereien sollen nach einer Pariser Meldung an Bord portugiesischer Kriegsschiffe in der Tejomündung ausgebrochen sein. Lisabon wurde angeblich von den Mentereischiffen beschossen. In verschiedenen portugiesischen Städten seien blutige Militärvorkämpfe ausgebrochen. Von der portugiesischen Gesandtschaft in Paris wird diese Nachricht entschieden dementiert.

Neue Kurzmeldungen vom Tage

Reichsarbeitsführer Hierl Reichsleiter

Der Führer hat verfügt: „Ich erinnere mit Wirkung vom heutigen Tage den Parteigerossen Konstantin Hierl in Würdigung seiner einmaligen Verdienste um den Ausbau des Deutschen Reichsarbeitsdienstes zum Reichsleiter der NSDAP. Nürnberg, 10. September 1936.“

Flözbrand in Bochum — ein Toter

Auf der Schachtanlage I/II der Zeche „Konstantin der Große“ in Bochum brach ein Flözbrand aus, der von der Mittagschicht noch nicht bemerkt wurde. Die Nachtschicht, die den Brand sofort wahrnahm, wurde zurückgezogen. Am Mittwoch gegen 12.45 Uhr ereignete sich, anscheinend vom Brandherd ausgehend, eine Schlagwetterexplosion, durch die ein Knappe getötet und acht leicht verletzt wurden.

Fünfmächtekonferenz nicht so bald

In der englischen Presse wird hervorgehoben, daß die Vorbereitungen für die Fünfmächtekonferenz noch einige Zeit beanspruchen werden. Vor allem hat sich Italien über seine Stellungnahme zum Konferenzvorschlag noch nicht entschieden. Es wünsche den diplomatischen Stand Abessinien zu regeln, ehe es sich auf weitere Verhandlungen einläßt.

Französischer Besuch in Berlin

Der französische Handelsminister Bastid ist zu einem mehrtägigen Besuch in Warschau eingetroffen, um die Möglichkeit einer Erweiterung der polnisch-französischen Wirtschaftsbeziehungen zu prüfen. Auf Einladung der deutschen Reichsregierung wird er auf der Rückreise auch der Reichshauptstadt einen Besuch abstatten.

1200 Mann und 18 Geschütze aus der Luft

Bei den Herbstmanövern der Roten Armee in Weißrußland sollen 170 Kilometer hinter der Front der blauen Partei 1200 Fallschirmjäger und 18 Geschütze aus Flugzeugen der roten Partei abgesetzt worden sein. Wohlgerichtet: Im Manöver.

Südafrikanische „Proteste“

Auf der südafrikanischen Verkehrskonferenz in Johannesburg brachte General Herzog einen Trinkspruch zuerst auf den belgischen König und erst dann auf den englischen aus. Als der portugiesische Vertreter Eduard VIII. als „Herrscher Südafrikas“ bezeichnete, verließ der Führer der südafrikanischen Abordnung das Bankett. Die Regierung der Südafrikanischen Union benötigt übrigens nicht mehr das Londoner Siegel, sondern ein eigenes.

vollendete in guter körperlicher und geistiger Frische ihr 80. Lebensjahr. — Mit der Zweifelhagernte dürfte im Laufe der nächsten Woche, etwa vom 15. September ab, begonnen werden. Das ganze Gebiet Herrenberg ist für Zweifelhager und Kernobst vom Garten- u. Weinbauwirtschaftsverband Württemberg als „geschlossenes Anbaugebiet“ erklärt worden.

Ragold, 11. Sept. Bei der letzten Beratung des Bürgermeisters mit den Ratsherren wurde der Plan des zweiten Abschnitts der Ragoldverbesserung mit Wehr- und Kraftwerk genehmigt und die mit der Firma Reuschler getroffenen Vereinbarungen vom 28. August 1936 genehmigt. Bei der Aufsichtsbehörde wird um Genehmigung der vorläufigen Schuldannahme von 5000 RM. u. 30 000 RM. gebeten. Die Darlehen sind mit dem zu erwartenden Staatsbeitrag zu tilgen.

Freudenstadt, 11. Sept. Am 5. und 6. Sept. hielt die Bezirksgruppe West des NSDAP in Freudenstadt eine Arbeitstagung ab, die durch die Anwesenheit des Landesgruppenführers Oberst a. D. Hinkelbein, seines Stabsführers Wehl und des stellv. Landesgruppenleiters Niehle besondere Bedeutung erhielt.

Forstheim, 11. Sept. Bei der Auflösung einer hiesigen Kohlenhandlung stellte es sich heraus, daß die 87jährige Buchhalterin im Laufe von mehreren Jahren etwas über 10 000 RM. unterschlagen hatte. Das unterschlagene Geld ist im Haushalt der Familie verwendet worden. Die Große Strafkammer verurteilte die Angeklagte zu 8 Monaten Gefängnis und 200 RM. Geldstrafe.

Mühlacker, 11. Sept. Der Mühlacker Sender kann mit Zufriedenheit auf Mühlacker niederschauen, wo nach dem Stand vom 1. 4. 1936 auf je 100 Haushaltungen des Ortsstellbezirks 54 Rundfunkteilnehmer kommen; also jede zweite Mühlacker Familie ist Rundfunkteilnehmer!

Aus Württemberg

Die Korpsmanöver des V. Armeekorps

Stuttgart, 11. September.

Nach den Übungen in den kleineren Verbänden wurde die 10. und 15. Division mit zugeleiteten anderen Truppen Ende dieser Woche zu den Korpsübungen des V. Armeekorps zusammengeführt. Die Leitung der Manöver liegt in den Händen des kommandierenden Generals des V. Armeekorps, Generals der Infanterie Geysler. Chef des Leitungsstabes ist der Chef des Generalstabs des V. Armeekorps, Generalmajor Ruoff. Als Manövergelände dient der Raum zwischen Wergentheim und Rothenburg. Am Freitagvormittag begann eine großangelegte zweitägige Übung, bei der sich je drei Infanterieregimenter mit den dazugehörigen sonstigen Waffen gegenüberstanden. Die blaue Partei (15. Division) führt der stellvertretende Kommandeur der 15. Division, Generalmajor Leeb, Rot (10. Division) steht unter der Führung des Kommandeurs der 10. Division, Generalleutnant Waeger.

Nach der Entfaltung der Streitkräfte am frühen Vormittag entwickelten sich am ersten Tage die Infanterie-Gefechte der einzelnen Regimenter unter gleichzeitigem Einsatz der Artillerie und einer Staffel der Luftwaffe. Offenes Gelände, aber auch die Wirkung der „feindlichen“ Waffen zwangen die beiden Parteien wiederholt zu Umstellungen und zu Neueinsatz der Truppen, so daß Marschleistung und Bewegung die Kennzeichen des ersten Tages waren. Gegen Abend werden schwere Maschinengewehr-Bataillone die Übung auf den Höhen fortsetzen, während Pioniere die Sperrung des Taubertales übernehmen. Die Manöver werden ohne Unterbrechung bis zum Samstag durchgeführt.

Lloyd George hat Stuttgart wieder verlassen

Dank an Gauwalter Schulz

Stuttgart, 11. Sept.

Lloyd George, der am Freitag Stuttgart wieder verlassen hat, hat am Donnerstag in den Abendstunden den Gauwalter der DAF, Schulz, zu sich gebeten, um ihm nochmals zu danken für das, was ihm in Württemberg gezeigt wurde. Hierbei gab er seiner Meinung Ausdruck, daß ihm das Gesehene in vollem Umfang alles das bestätigt habe, was ihm der

Führer Adolf Hitler anlässlich seines Besuches in Berchtesgaden über die Aufbaubarkeit im nationalsozialistischen Staat ausführte.

Eine kleine spanische Weltbürgerin

Ragold, 11. September. In Ragold im schönen Schwarzwald hat gestern eine kleine spanische Weltbürgerin das Licht der Welt erblickt. Ragold ist Gastort vieler deutscher Spaniensflüchtlinge und ein freundliches Hallo begrüßte Mutter und Kind über dieses Ereignis. Jetzt beginnt die Suche nach einem würdigen Taufpaten und die ganze Ragolder Bevölkerung nimmt an dieser Angelegenheit regen Anteil.

Lokomotivführer im Tunnel abgestürzt

Heilbronn, 11. Sept. Ein hier wohnhafter 50 Jahre alter Lokomotivführer, der am Freitag den 8.44 Uhr von Stuttgart abgehenden Zug führte, ist kurz nach der Einfahrt in den Tunnel zwischen Kirchheim a. N. und Lauffen a. N. aus bis jetzt noch nicht gekläarter Ursache von der Lokomotive abgestürzt und vom Zug überfahren worden. Er war sofort tot.

Volksfest wieder ganz groß!

Reichhaltiges Programm für die Tage vom 19. bis 28. September

Das große traditionelle Fest der Schwaben, das Cannstatter Volksfest, wird in diesem Jahr vom 19. bis 28. September abgehalten werden. Nach den glanzvollen Jubiläumstagen im Vorjahr wird das diesjährige Fest wieder eine Reihe großer Sonderveranstaltungen bringen.

Den Auftakt bilden am Samstag, 19. September, pferdesportliche Veranstaltungen der SA-Gruppe Südwest und des Schwäbischen Reitervereins (u. a. Trabrennen und Jagden). Der Sonntag, 20. September, bringt um die Mittagsstunden den vier Kilometer langen „Schwabenfestzug“, der durch die Stadt zum Volksfestgelände zieht und in dessen Mittelpunkt all die Gruppen und Bände stehen, die der Gau Württemberg-Schwarzwald zum Olympischen Festzug beim Weltkongress für Freizeit und Erholung in Hamburg stellte. Nachmittags finden die pferdesportlichen Veranstaltungen der SA- und des Schwäbischen Reitervereins ihre Fortsetzung. Und abends wird ein großes Feuerwerk veranstaltet werden.

Am Samstag, 26. September, wird ein Hunter Nachmittag der NS-„Gemeinschaft Kraft durch Freude“ Witz, Stimmung und Humor in die Budenstadt tragen. Am Sonntag, 27. September, ist großer Volksflugtag. Zum Auftakt werden etwa 100 Flieger nach einem Sternflug zum Cannstatter Wasen einen schwäbischen Burgenflug ausführen. Kunstflüge erster deutscher Meister und Meisterinnen werden diesen Flugtag zu einem Glanzpunkt des Cannstatter Volksfestes gestalten. Den Abschluß dieses Tages wird wieder ein großes Feuerwerk bilden.

Eine ganz besondere Anziehungskraft aber wird in diesem Jahr die Ludwigs-Eisenbahn ausüben. Diese erste Eisenbahn Deutschlands, die erst kürzlich auf der

Freiwillige in die Leibstandarte Adolf Hitler!

Für die zur Zeit stattfindenden Einstellungen von Freiwilligen in die Leibstandarte — SS Adolf Hitler finden vom 17. bis 30. September 1936 in Nordwestdeutschland, West-, Süd- und Mitteldeutschland Musterungen statt. Bewerber, die sich bisher noch nicht wegen ihrer Einstellung in die Leibstandarte SS Adolf Hitler unmittelbar an diese gewandt haben, können sich bei den Musterungskommissionen der Leibstandarte melden und zur Musterung vorstellen. Von diesen Freiwilligen ist mitzubringen: ein polizeiliches Führerzeugnis und ein von einer Parteibienstelle ausgestelltes politisches Zuerlässigkeits-Zeugnis. Die Bewerber für die Leibstandarte SS Adolf Hitler müssen völlig gesund sein und eine Mindestgröße von 1,78 Meter aufweisen. Die Musterung findet in Stuttgart, Hohstraße 28 I, am 24. September 1936, 11 Uhr vormittags, statt.

Deutschlandschau in Berlin gezeigt wurde, wird alt und jung drunten auf dem Wasen in ihre lustigen und lustigen Wägelchen aufnehmen, und viel Spaß wird rund um dieses dampfende Verkehrsmittel sein. Auch das beliebte Volksfest-Schießen wird viele Freunde finden. Und wieder wird an allen Tagen die magisch schimmernde Neckaruferbeleuchtung, das bunte Meer von Lichtern des riesigen Vergnügungsparks und der Bierpaläste das Entzücken der Besucher hervorrufen. Selbstverständlich fehlt auch die schwimmende Leuchfontäne inmitten des Neckars nicht. Sie ist durch ihre feenhafte Wirkung bereits zu einer Dauererscheinung des Volksfestes geworden. So wird das diesjährige 101. Cannstatter Volksfest wieder allen Besuchern eine Fülle froher Stunden und Ueberraschungen bringen. Es wird der Treffpunkt aller lebensfrohen und arbeitsfrohen Menschen aus Stadt und Land sein.

Stuttgart, 11. September. (Sonntagsrückfahrkarten zum Cannstatter Volksfest.) Aus Anlaß des heurigen Cannstatter Volksfestes werden am Montag, 21., Mittwoch, 23., Freitag, 25., und Montag, 28. September, von Bahnhöfen der Reichsbahndirektion Stuttgart im Umkreis von 75 Kilometer um Stuttgart Sonntagsrückfahrkarten nach Stuttgart Hbf. und Stuttgart-Bad Cannstatt mit eintägiger Geltungsdauer von 0 bis 24 Uhr (spätestens Eintritt der Rückfahrt) ausgegeben werden. Ferner gelten die von Bahnhöfen der Reichsbahndirektion Stuttgart über die beiden Sonntage, 20. und 27. September, ausgegebenen Sonntagsrückfahrkarten nach Stuttgart Hbf. und Stuttgart-Bad Cannstatt schon vom Samstag 19 Uhr an.

Jungvolk-Lager Geroldseck hat seine Fahne eingezogen

Der Führer des Jungbannes 126 (Schwarzwald) Heinz Korunka schreibt:

Unser Lager ist nun nach bündiger Dauer für dieses Jahr beendet. Jeder der Pimpse aus dem Schwarzwald hat sich auf die Tage des Lagerlebens gefreut, das zeigt auch die hohe Lagerbesetzung an. Insgesamt durchliefen unser Lager 2100 Pimpse. Das bedeutet, daß jeder dritte Pimpf bis ins entlegenste Schwarzwalddorf im Lager war. Und was für eine Menge Esmaterial so eine Menge Pimpse verschlingen können, das zeigen nur einige Zahlen: 1800 Liter Milch, 3000 Eier, 140 Kilogramm Butter, 1200 Kilogramm Fleisch, 6000 Dampfnudeln, 2600 Laib Brot. Aber das Essen stand nicht einmal im Vordergrund. Es war für jeden eine harte Probe, die er in seinen jungen Jahren durchmacht, denn in den Tagen des Lagerlebens war jeder auf sein eigenes Geschick und die Gemeinschaft angewiesen. Er mußte seine Uniform selbst in Ordnung halten, das Bett mußte immer wie gefegt aussehen. So war

unser Lager schon eine Vorschule für die großen Aufgaben, die später an den Einzelnen gestellt werden. Es war eine Freude, zu sehen, wenn die ganze Lagerbesetzung zum Sport ausrückte, oder auf Tagesfahrt ging oder zum Baden. Eltern, die unser Lager aufsuchten, um ihren Jungen zu besuchen, waren über diesen Betrieb in Lust und Sonne sehr erfreut und gingen begeistert und beruhigt wieder heim, denn es war ja alles bis ins Beste und Schönste organisiert. Alle Pimpse, die unser Lager verließen, versprachen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und alle Kameraden mitzubringen, die dieses Jahr nicht dabei sein konnten.

Das Neueste in Kürze

Gestern nachmittag ist unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten in Paris das französische Mittelmeerkomitee zusammengetreten. Es wird sich mit den Rückwirkungen der spanischen Ereignisse in Nordafrika befassen. Der Generalsekretär des Völkerbundes, Avenol, hat dem Sekretariat über seinen Besuch in Rom mitgeteilt, daß er mit der italienischen Regierung zu keiner Verständigung über die abessinische Angelegenheit gelangt sei. Der österreichische Staatssekretär für Außenwesens, Dr. Guido Schmidt, wird sich, einer amtlichen Verlautbarung zufolge, am 14. Sept. nach Rom begeben. In Terni, einem der wichtigsten Industriezentren Italiens, wurden 20 Arbeiter verhaftet, weil sie kommunistische Flugblätter verteilt hatten, die auf Schleichwegen nach Italien geschmuggelt worden waren. Im Zusammenhang mit kommunistischen Bombenanschlägen auf den Wiener Westbahnhof und auf einen Gepäckwagen des D-Zuges Wien—Graz haben die Wiener Behörden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen hauptsächlich an den der Steiermark liegenden Linien der Bundesbahn durchgeföhrt. In der südafrikanischen Stadt Johannesburg und Umgebung ist am Donnerstag zum ersten Male seit 32 Jahren Schnee gefallen. Der Schneefall hat Telefon- und Telegrafensysteme gestört.

nischen Regierung zu keiner Verständigung über die abessinische Angelegenheit gelangt sei. Der österreichische Staatssekretär für Außenwesens, Dr. Guido Schmidt, wird sich, einer amtlichen Verlautbarung zufolge, am 14. Sept. nach Rom begeben.

In Terni, einem der wichtigsten Industriezentren Italiens, wurden 20 Arbeiter verhaftet, weil sie kommunistische Flugblätter verteilt hatten, die auf Schleichwegen nach Italien geschmuggelt worden waren.

Im Zusammenhang mit kommunistischen Bombenanschlägen auf den Wiener Westbahnhof und auf einen Gepäckwagen des D-Zuges Wien—Graz haben die Wiener Behörden umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen hauptsächlich an den der Steiermark liegenden Linien der Bundesbahn durchgeföhrt.

In der südafrikanischen Stadt Johannesburg und Umgebung ist am Donnerstag zum ersten Male seit 32 Jahren Schnee gefallen. Der Schneefall hat Telefon- und Telegrafensysteme gestört.

Notes Mählernest in der Schweiz

Zürich, 11. September

Geradezu als Illustration zu den Enthüllungen des Reichsministers Dr. Goebbels auf dem Reichsparteitag meldet die Schweizerische Depeschagentur: „Auf Grund wiederholter polizeilicher Feststellungen, wonach in der Schweiz ausländische Kommunisten unangemeldet tätig sind, wurden an verschiedenen Orten Hausdurchsuchungen vorgenommen. Bei dieser Aktion wurde eine größere Anzahl ausländischer Kommunisten verhaftet, die sich zum Teil schon seit längerer Zeit unangemeldet in Wohnungen von Gleichgesinnten aufgehalten haben. Einige dieser Ausländer sind schon früher aus der Schweiz ausgewiesen worden. Es steht fest, daß sie in unser Land zurückgekehrt sind, sei es mit gefälschten Pässen oder unter Umgehung der Grenzkontrolle, um hier illegal ihre politische Tätigkeit auszuüben.“

Das beschlagnahmte Material ist sehr umfangreich. Aus der vorläufigen Sichtung ergeben sich Anhaltspunkte über die Rolle der „Noten Hilfe“ bei der illegalen Emigration. Auch über geheime Radiosender wurden vorläufige Feststellungen gemacht.“

Handball-Vorschau

FB. Calw — FB. Altensteig

Auf allen Turn- und Spielplätzen werden morgen die Pflichtspiele im Handball fortgesetzt. So auch auf der Platanlage des Turnvereins Calw an der Hirsauer Straße, wo sich die ersten Mannschaften der Turnvereine Calw und Altensteig im Wettsreit messen werden. Mit Altensteig stellt sich ein Gegner vor, der über ein sehr gutes Können verfügt und der den Platzbestimmern eine gewiß nicht leichte Aufgabe zu lösen gibt. Die bisher mit Altensteig ausgetragenen Spiele übten immer eine große Anziehungskraft aus, was auch für morgen im Hinblick auf ein interessantes Treffen der Fall sein wird. — Für das Vorspiel wurde die Jugendmannschaft der Gäste, die im Kreise führend sind, gewonnen.

Im Kreis 5 Ragold sind die Pflichtspiele in vollem Gang. Am morgigen Sonntag spielt im weiteren Rahmen des Programms der Turnverein Hirsau, welcher am letzten Sonntag die Punkte in Ebhausen lassen mußte, gegen Hochdorf, und Ragold hat Ebhausen zum Gegner. Weiterhin finden verschiedene Jugendtreffen, die als Verbandsspiele gewertet werden, statt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Methodistengemeinden (Evang. Freikirche)

Sonntag, den 13. September 1936. Calw: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Wagner, Ragold). 11 Uhr Sonntagschule. 20 Uhr Abendversammlung. — Mittwoch: 20.15 Uhr Bibelstunde.

Stammheim: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst. 11 Uhr Sonntagschule. 13.30 Uhr Mittagspredigt. — Donnerstag: 20.30 Uhr Bibelstunde (Feuner).

Derkohlbach: 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Walz). 14 Uhr Sonntagschule-Sommerfest. — Dienstag: 20.30 Uhr Bibelstunde (Walz).

Dittenbronn: Dienstag: 20.30 Uhr Versammlung (Feuner).

Wer einmal
M. Brockmanns gewürzte
Butteralkalmischung
„Wassermilch“
verwandt hat, bleibt dabei.

Gesunde Nahrung
gesteigerte Fröhlichkeit
schnelle Gewichtszunahme

55 jährige Erfahrung
55 jährige Erfolge
55 jähriges Vertrauen

Su haben in den einschläg. Geschäften.
zu auch unser „Katalog“ gratis erh.

Einen leichteren
Schafftier
setzt zum Verkauf aus.
Wer, sagt die Verkaufsstelle dieses
Blattes.

Stürner
Telefon 674
BMW Zündapp
Reparaturen Ersatzteile

An alle Motorradfahrer! Aufsehenerregende, fabelhafte Erfindung! Geniale Lösung des Fahrtrichtungsanzeigers für alle Motorräder! Nach den polizeil. Vorschriften: **DAKUMwinker** **DAKUM**. **Garantiert viel weniger Anfälle mehr! In Wirkung dem Auto weit überlegen!** Ueberragt im Betrieb rechts und links (beleuchtet, weithin sichtbar) Lenkung und Fahrere! Stabil, einfachste Bedienung! Bestell. an **Verkaufsbüro Weigand Stuttgart**, Kronprinzstr. 38 (Tel. 20610). Voreinsendung von 14.50 Mk. pro Paar auf R.Nr. 657 Städt. Girokasse Stuttgart (deren Postfach 8400 Stuttgart) / Ferner Vorreinerger flüssig und Politur-Paste für Auto, Motorräder, Maschinen und Möbel aller Art v. Danke Polisch Hamburg; Qualitativ führend, im Preis bis 60% billiger wie gleiche Fabrikate. **General- und Bez.-Vertreter (auch nebenberufl.) mit Motorrad gesucht.**

25 Pf und 45 Pf

Blendax Zahnpasta

Blendax Zahnpasta

Blendax Zahnpasta

preiswert und doch beste Qualität

DR. HITTEL G. M. B. H. MAINZ

Amtliche Bekanntmachungen.

Finanzamt Hirsau
S 3300

Hirsau, den 9. September 1936

Bekanntmachung

Am 15. 9. 1936 ist für die Eigentümer bäuerlicher und landwirtschaftlicher Betriebe (Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und Weinbau) die erste Hälfte des Jahresbeitrags zum Reichsnährstand für das Rechnungsjahr 1936 fällig. Die Beiträge sind in der Zeit vom 15.—23. 9. 1936 zu entrichten und zwar von den Beitragspflichtigen der Stadtgemeinde Calw an die Zollkasse Calw der Gemeinde Hirsau und Bad Teinach an die Finanzkasse Hirsau der übrigen Gemeinden an die besonders eingerichteten örtlichen Hebestellen.

Die Namen der Hebestellerechner werden jeweils durch die Bürgermeisterämter bekanntgegeben.

Stadt Calw

Die Stadtverwaltung beabsichtigt, den aus Calw ausgewanderten Volksgenossen im Ausland auf den 20. September 1936, den „Tag des Deutschen Volkstums“ einen Gruß aus der Heimat zu übersenden.

Ich bitte die Angehörigen aller im Ausland lebenden Calwer dringend um Angabe der Anschriften.

Calw, den 11. September 1936.

Der Bürgermeister: G ö h n e r.

Betr.

Regelung des Absatzes der Ernährung dienender Gartenbauerzeugnisse.

Laut Anordnung Nr. 12 des Garten- und Weinbauwirtschaftsverbandes Württemberg (siehe Wochenblatt der Landesbauernschaft Württemberg, Folge 35 vom 29. 8. 1936) wurde die Württ. Warenzentrale landwirtschaftlicher Genossenschaften A.-G., Lagerhaus Calw als Trägerin der Bezirksabgabestelle für den Kreis Calw benannt.

Gemäß Anordnung Nr. 65 der Hauptvereinigung der Deutschen Garten- und Weinbauwirtschaft, Berlin, vom 23. 3. 1935 (Abf. 1) werden folgende Ortsammelfstellen zur Erleichterung der Anlieferung errichtet:

Ortsammelfstellen:

Nischthalben
Altbulach
Breitenberg
Dachtel
Dedenpfromm
Gehingen
Holzbronn
Liebelsberg
Möttlingen
Neubulach
Neuhengstett
Martinsmoos
Neuweiler
Oberhangstett
Oberkollwangen
Ofstelsheim
Ottenbronn
Schmich
Simmozheim
Sommerhardt
Stammheim
Zwerenberg

Leiter:

Klink Jakob, Baumwart
Kometich Jakob, Baumwart
Grenke Elias, Baumwart
Dengler, Baumwart
Sattler Johann, Baumwart
Breitling Otto, Baumwart
Bernhardt, Rechner
Steimle Jakob, Baumwart
Gädle Gottl., Baumwart
Maier Heinrich, Gärtner
Luh, Gemeindepfleger
Fahnacht, Rechner
Seeger Gottfried
Burkhardt Ludwig
Reyer Friedrich
Kienzle Hermann, Baumwart
Holzäpfel Ulrich
Kalmbach Wilhelm
Baral Karl, Baumwart
Koller Hans, Baumwart
Bühler Karl, Rechner
Dürr Jakob

Bezirksabgabestelle:

Württembergische Warenzentrale landwirtschaftlicher Genossenschaften A.-G.

Lagerhaus Calw

gez.: i. V. Hering.

Sie wollen heiraten?

Teilen Sie es Ihren Freunden und Bekannten mit!

Eine geschmackvolle Ankündigung in der „Schwarzwald-Wacht“ kostet je nach Größe nur 5—7 Mark.

Erstklassige junge
Rug- und Fahrkuh



2. Kalb trächtig, zu verkaufen
Ernst Holzäpfel, Schmiedemeister
Simmozheim

Zwei schöne
Zug-Ochsen



hat zu verkaufen
Bürgermeister Buchter
Gaugenwald

Brauner Dackel
mit grauer Schnauze, auf den Namen „Seppel“ hörend entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Adler, Bad Liebenzell

Bald steht's da, bald steht's dort

aber immer ist's im Weg. Weg damit, wenn es nicht mehr gebraucht wird. Eine kleine Anzeige im Amtsblatt verkauft's preiswert an jemand, der davon noch Nutzen hat.

Lichtspiele Bad. Hof, Calw

„Junges Blut“

Ein lebensechtes Volksstück aus Masuren — Die Geschichte eines Brauthandels

Mit Beiprogramm und Ufa-Tonwoche

u. a.: **Olympia 1936**

Vorführungen: Samstag abend 8.20 Uhr, Sonntag mittag 3 1/2 Uhr und abends 8.20 Uhr.

Handball-Pflichtspiele

Sonntag, den 13. September 1936

TV. Altensteig I — TV. Calw I 3 Uhr

TV. Altensteig Jgd. — TV. Calw Jgd. 2 Uhr

Turn- und Spielplatz Hirsauerstraße

Darf ein Kaufmann kurzfristig sein?

Optisch nicht und geschäftlich erst recht nicht. Und doch sind es mehr, als man für möglich halten sollte. Inbezug auf die Geschäftsreklame nämlich. Gerade da geht diesen sonderbarer Weise immer das Geld aus, das man für Dinge, die mit dem Geschäft und der geschäftlichen Zukunft auch nicht ein Sota zutun haben, oft zu Hunderten auswirft.

Der Inserent ist weitschauender.

Mit dem Fahrrad um die Welt

sind schon Viele. Immer leistet es die besten Dienste, ob Sie's als Ausflugs-, Spazierfahrt- oder Geschäftsräder benutzen wollen. Doch kaufen Sie eine gute Marke, wie sie

Chr. Widmaier in Auswahl hat.



„Das Schwarze Korps“

im neuesten Inhalt: Die Entscheidung dieser Tage/Wann sollen wir heiraten? / Der „gute Ton“ — schlecht verstanden / Lion Feuchtwanger hat es weit gebracht / Auseinandersetzung mit dem Christentum Blutiges Spanien — Warum?

Wochenausgabe einschl. Zustellung durch Träger 17 Pfennig. Bestellung jederzeit beim Verlag der „Schwarzwald-Wacht“ — Einzelnummern auch im örtlichen Buchhandel.

U. T.

mit Jap 550 ccm (abgelöst) äußerst preiswert abzugeben.

Rael Gehring, Ofstelsheim (Tel. 127)

Miele
die bekannte Elektro-Waschmaschine.
deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen
jetzt schon für RM 145.— 80 Liter Inhalt RM 150.— 100 —
mit dem Miele Anwurf-Motor zum Anschluß an die Lichtleitung eines Wechselstromnetzes
lieferbar.
Stromverbrauch am Waschtag 20-30 Pfg. Auf Wunsch Ratenzahlung.
zu haben in den Fachgeschäften.
Mielewerke A.G. Gütersloh/Westf.
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands.

Sämtliche

Photoarbeiten

wie Entwickeln, Kopieren Vergrößern führt fachmännisch und sauber aus

Drogerie und Photohaus C. Bernsdorff

Für die Buchhaltungsabteilung einer hiesigen Fabrik wird zu möglichst baldigem Eintritt ein begabtes, fleißiges

Fräulein gesucht.

Gefl. Angebote mit Zeugnisabschriften unter W. B. 486 an die Gefch.-Stelle ds. Blattes erbeten.

Eutmöbliertes Zimmer

in sonniger Lage in Calw zu mieten gesucht.

Frdl. Angebote unter 3. 262 an den Verlag erbeten.

Hübsches Zimmer

auf 1. 10. zu vermieten. Anfragen erbeten unter 3. 2. 262 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Billige Rosinen

nur zum Strecken von Obst- und Beerenmost sind eingetroffen

J. Volz, Oberkollbach

Brenn- und Bündel-Holz

billig abzugeben
J. Alber, Baumeister

Oben müssen Sie sein

mit den Umsätzen in Ihrem Geschäft und mit Ihrem Verdienst. Sie müssen mit allen Mitteln streben, den Umsatz zu steigern, denn damit steigt auch der Reingewinn. Das gelingt Ihnen sicher durch zielbewußte Absatz-Werbung in kaufkräftigen Kreisen, die sie mit der „Schwarzwald-Wacht“ restlos erfassen. Sie gelangen dann nicht nur nach oben, sondern bleiben auch oben. Aber wie gesagt, ohne Inserieren geht es eben nicht.

Neue

Uebergangs-Mäntel Kostüme / Komplets Woll-Kleider Abend-Kleider

zeigt und bittet um unverbindliche Besichtigung

E. Berner

Ecke Metzger- und Blumenstraße Pforzheim

Calw, 11. September 1936.

Unsere geliebte Schwester

Emma Zahn

ist heute Nacht von ihrem schweren Leiden erlöst worden.

Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Schwestern:

Marie Bauer, geb. Zahn
Wilhelmine Zahn

Beerdigung in Hirsau, 13. September, 3 1/2 Uhr; Abgang vom Trauerhaus 2 1/2 Uhr

Möbel

direkt von der Fabrik. Besichtigung der Ausstellungsräume jederzeit unverbindlich
MOBELFABRIK
Martin Koch, Nagold

Heilpraktiker Schmalacker Hirsau

Ab 15. Sept. befinden sich meine Praxisräume nicht mehr im Erdgeschoß, sondern i. Obergeschoß. Sprechst.: von 9—12 u. 2—6 Uhr Sonntags 9—2 Uhr.

Welt über 150000

Bruchleidende

tragen das seit mehr als 20 Jahren erprobte

Spranzband

D.R.P. 542187 kein Gummiband, ohne Feder, ohne Schenkelriemen, trotzdem unbedingt zuverlässig. Mein Vertreter ist kostenlos zu sprechen (auch für Frauen und Kinder)

am Dienstag, 15. September

Weilderstadt, Gasthof Post 8—1/2 10 Uhr

Calw, Hotel Adler 10—12 Uhr

Der Erfinder und alleinige Hersteller Hermann Spranz, Unterköthen (Würtbg.)

Unter vielen Dankschreiben befindet sich auch eines von Herrn Großhans, Teinach, Weiß z. „Rose“ Ostelsheim.

Unterstützungs-Leibbinden

mit Gummizug-Vorderplatte werden nach Maß angefertigt bei

Albert Braun, Gummi-Strickerel

Calw, Eduard-Conz-Str. 23

Hartnäckiger Husten

und alle anderen Erkältungskrankheiten bekämpft man erfolgreich mit **Dellheim's Brust- und Lungentee.**

Zur Blut-Reinigungskur im Spätjahr, zur Regulierung der Darmträgheit trinke man **Dellheim's verstärkt. Blutreinigungstee.** Preis je RM. 1.19, in allen Apotheken erhältlich. Stets vorrätig: Alte Apotheke Calw und Apotheke Bad Liebenzell.

„Triumph“

Eine Probefahrt bitte?

Versuchen Sie es ruhig einmal mit der schnellen S 350 und auch Sie zählen zu den begeistertsten Anhängern und dann der Preis — nur 825 RM. Auch die 200er Klasse findet überall hohes Lob.

Ziehen Sie einen Vergleich und stellen die „Triumph“ andern gegenüber, sie wird jeder Kritik standhalten.

Fragen Sie bitte selbst den nächst besten Triumphfahrer. Jawohl,

„Triumph“

macht seinem Namen Ehre in allen Zuverlässigkeitsfahrten.

3 Modelle sind zur Zeit ausgestellt

Calw, Biergasse 10

TRIUMPH
MOTORRÄDER
SIND
zuverlässig!



TRIUMPHWERKE NÜRNBERG A.G.

Karl Gehring,

10 jähriger „Triumph“-Vertreter

Ostelsheim, Telefon 127



Mit Hühneraugen an den Füßen? Will er auf Feiertagsfüßen gehen? O, junger Mann, du schaffst dir Leid. Tumm, Leberwohl! — noch ist es Zeit!

Lebewohl gegen Hühneraugen und Hornhaut. Bleichdose (8 Pflaster) 68 Pfg., in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben: Drogerie Carl Bernsdorff, in Bad Liebenzell; Drog. W. A. Himperich